

Ein historisches Stück vor traumhafter Kulisse

SOMMERTHEATER GÜRBETAL • Schloss und Schlossgarten in Riggisberg bilden ab dem 10. Juli Spielort für «Oberamtmann Effinger» Für die Gemeinde sei dies eine weitere Möglichkeit, sich als regionales Zentrum zu präsentieren, sagt Gemeinderat Joel Rügsegger.

In 22 Tagen ist es so weit. Während Monaten haben alle – Spielerinnen und Spieler, die Projektleitung und der Regisseur, Helferinnen und Helfer im Vorder- oder Hintergrund – mit grossem Einsatz während unzähliger Stunden auf diesen Augenblick hingearbeitet: die Premiere des Freilichttheaters im Schlossgarten Riggisberg. «Oberamtmann Effinger», die neueste Produktion vom Sommertheater Gurbetal, wird bis am 22. August zu sehen sein.

Zynisch und hartherzig

Das historische Schauspiel von Walter Eschler führt einen zurück in die Regenerationszeit, einem Abschnitt der Schweizer Geschichte von 1830 bis 1848. Wie in anderen Kantonen herrschte damals im Kanton Bern Rechtsungleichheit. Die Herrschaft der Städte über die Landschaft zeichnete sich zum Beispiel im Kantonsparlament ab. 99 Sitze standen der Landschaft zu, 200 dem städtischen Patriziat.

Ludwig von Effinger ist von der Regierung für eine Amtsdauer von neun Jahren eingesetzt worden. Ähnlich wie in Schillers Wilhelm Tell der Landvogt Gessler in Uri, regiert Effinger zynisch



Noch wird beim Schloss Riggisberg geprobt: Schreiner Johannes Zwahlen (Stefan Rupp, links) und Schneider Simon Erb (Hans-Ulrich Tanner) im Disput mit Effingers Tochter Annemarie (Alexandra Gfeller).

Patric Schenkel/zvg

Tickets zu gewinnen

Für die Vorstellung von Samstag, 12. Juli, 20.30 Uhr, des Freilichtspiels «Oberamtmann Effinger» mit dem Sommertheater Gurbetal (Regie: Alex Truffer) verlost der «Berner Landbote» 15-mal zwei Eintrittskarten. Mitmachen ist ganz einfach: Senden Sie eine E-Mail an effinger@bernerlandbote.ch (mit Name und Adresse sowie dem Stichwort «Sommertheater Gurbetal»). Einsendeschluss ist der 25. Juni. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden von uns benachrichtigt und erhalten die Tickets zugestellt. **bib**

und hartherzig. Das ihm untergebene Landvolk ist arm, leidet unter ihm und wehrt sich widerspenstig. Ob mit Erfolg? Antwort auf diese Frage erhält, wer eine der Vorstellungen besucht – mit etwas Glück dank des «Berner Landboten» vielleicht sogar gratis.

Werbung in eigener Sache

Joel Rügsegger ist Gemeinderat in Riggisberg und Vorsteher des Ressorts Was-

serbau/Landwirtschaft/Tourismus/Wirtschaft/Ortsmarketing/ÖV. In dieser Funktion ist er Mitglied der Projektleitung des Freilichttheaters.

Joel Rügsegger, was bedeutet es für die Gemeinde Riggisberg, Austragungsort des Freilichtspiels zu sein?

Joel Rügsegger: Die Gemeinde Riggisberg schätzt es sehr, dass Riggisberg Austragungsort des diesjährigen Som-

mertheaters sein darf. Das Schloss, welches das Bühnenbild prägt, ist in unserer Gemeinde sehr schön gelegen, die Aussicht ist traumhaft. Dass auch dieses Jahr ein weiterer grosser Anlass in Riggisberg durchgeführt wird, trägt dazu bei, dass unsere Gemeinde attraktiv und lebendig bleibt.

Welchen Beitrag leistet die Gemeinde Riggisberg für dieses Theaterspektakel?

Unser Werkhofpersonal unterstützt den Anlass vorgängig bei der Plakatierung in der Region. Zusätzlich wird jeweils ein Mitarbeiter des Werkhofs das Gelände im Nachgang jeder Aufführung nach Fundsachen und Abfall kontrollieren.

Zudem stellt die Gemeinde diverses Material wie Absperrung oder Signalisation zur Verfügung.

Die Gemeinde Riggisberg ist Haupt-Standortpartner und beteiligt sich im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten mit einem Bruttosponsoringbetrag.

Entstehen für die Gemeinde Riggisberg zusätzliche, personelle Aufwände respektive Kosten?

Die Aufwendungen des Gemeindepersonals werden dem Veranstalter gemäss Leistungsvereinbarung in Rechnung gestellt.

Während gut anderthalb Monaten wird viel Publikum – nicht nur aus der Region – nach Riggisberg kommen. Gibt es letztlich für die Gemeinde einen nachhaltigen Nutzen?

Wir sehen dies als regionales Engagement und Standortmarketing. Ein solcher Anlass eröffnet immer eine Möglichkeit, Riggisberg als regionales Zentrum zu präsentieren. Unsere Gewerbebetriebe wurden durch die Projektleitung bestmöglich berücksichtigt. **Jürg Amsler**

«Oberamtmann Effinger», Freilichtspiel 2025 von Sommertheater Gurbetal (Regie: Alex Truffer). Tickets für die Vorstellungen vom 10. Juli bis 22. August, jeweils 20.30 Uhr, im Schlossgarten Riggisberg, können bezogen werden: online unter www.sommertheater-gurbetal.ch (print@home oder zugeschickt); telefonisch unter Telefon 0900 320 320 (CHF 1.–/Minute; Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr); direkt am Schalter der Spar-Leihkasse Riggisberg. www.sommertheater-gurbetal.ch